

junge talente
kammerorchester
sankt gallen

Junge Solist:innen
auf der Bühne
Leitung: Mathias Kleiböhmer



Herzlich willkommen, liebe Konzertbesucherinnen und -besucher

Schielen wir nicht alle auf die Jugend? Schauen, was die jungen Leute gerade machen, beobachten sie oder erinnern uns an unser eigenes Leben vor 5, 25 oder 50 Jahren ... Gute Erinnerungen sind es, manches vergessen wir auch – zum Glück? – anderes idealisieren wir. Es ist immer wieder faszinierend, in den Biographien grosser Meister zu lesen, wie sie ihre Jugend erlebt haben. Mendelssohn war 13, als er durch die Schweiz wanderte und danach seine 9. Sinfonie «La Suisse» komponierte. Mozart bat bereits mit 16 Jahren um seine Entlassung aus der Salzburger Hofkapelle, weil auch er unbedingt weiterziehen wollte.

Heute sind wir live dabei, wenn die Jugend anwesend ist. Nicht irgendeine Jugend, sondern die Gewinnerinnen und Gewinner unseres 4. Jugendwettbewerbs. Und ohne Sie beeinflussen zu wollen: Wir sind begeistert und fasziniert von unseren Solistinnen und Solisten, von dieser Qualität des Instrumentalspiels, von dieser musikalischen Reife, von dieser Souveränität und Selbstverständlichkeit. Als gäbe es für 14- bis 18-Jährige nichts Selbstverständlicheres, als ein klassisches Instrument zu beherrschen. Warum erzähle ich Ihnen das eigentlich? Wir könnten uns ja einfach zurücklehnen und der Jugend zuhören. Schon toll, jung zu sein – und jung zu bleiben ...

Mathias Kleiböhmer



Programm vom Sonntag, 26. Mai

Zürich, Helferei, 11 Uhr

St. Gallen, LOK Remise, 17 Uhr

Christopher Wilson ^{1874 – 1919}

aus der Suite für Streichorchester in G-Dur

1 Prélude

Tomaso Albinoni ^{1671 – 1751}

Oboenkonzert in d-moll Op.9, Nr.2

Allegro e non presto

Adagio

Allegro

Andri Meyer, Oboe

Christopher Wilson ^{1874 – 1919}

aus der Suite für Streichorchester in G-Dur

2 Air

W.A. Mozart

Ah, se in ciel, benigne stelle KV 538

Allegro

Anna Kicker, Oboe

W.A. Mozart

Violinkonzert in D-Dur KV 218 (2. Satz)

Andante cantabile

Anna-Lea Marquigny, Violine

Christopher Wilson ^{1874 – 1919}

aus der Suite für Streichorchester in G-Dur

5 Romance

W.A. Mozart ^{1756 – 1791}

Violinkonzert in G-Dur KV 216

Allegro

Adagio

Rondeau (Allegro)

Mathilda Dendorfer, Violine

Programm vom Sonntag, 2. Juni

Rehetobel, evang. Kirche, 17.15 Uhr

Christopher Wilson ^{1874 – 1919}

aus der Suite für Streichorchester in G-Dur

1 Prélude

Jan Antonín Koželuh ^{1738 – 1814}

Fagott-Konzert in C-Dur

Allegro

Larghetto

Allegro assai

Julia Maria Gallez, Fagott

Christopher Wilson ^{1874 – 1919}

aus der Suite für Streichorchester in G-Dur

2 Air

5 Romance

W.A. Mozart ^{1756 – 1791}

Violinkonzert in G-Dur KV 216

Allegro

Adagio

Rondeau (Allegro)

Mathilda Dendorfer, Violine

Mathilda Dendorfer (Violine)

Mathilda Dendorfer wurde 2008 in München geboren und ist seit 2020 Vorstudentin an der Musikhochschule Freiburg in der Klasse von Prof. Simone Zraggen. Sie ist vielfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter 1. Bundespreis bei Jugend musiziert in der Kategorie Violine solo, 2. Preis sowie Sonderpreis beim internationalen Violinwettbewerb Kloster Schöntal. Für aussergewöhnliche Leistungen erhielt sie 2022 den Förderpreis der Musikhochschule Freiburg. Ausserdem ist sie Stipendiatin der Deutsche Stiftung Musikleben, der Swiss International Music Academy (SIMA), der Internationalen Musik-Akademie Liechtenstein und der Kronberg Academy. Seit 2023 ist sie Mitglied des Bundesjugendorchesters. Seit Sommer 2023 stellt die Deutsche Stiftung Musikleben ihr eine Violine mit Zettel Laurentiusfonds zur Verfügung.



Anna-Lea Marquigny (Violine)

Anna-Lea Marquigny wurde 2008 in Frankreich geboren. Sie zeigte bereits im Alter von drei Jahren ein aussergewöhnliches Interesse an Musik und begann ihre musikalische Ausbildung mit dem Violinunterricht bei Miriam Rudolph. Inzwischen ist sie Vorstudentin bei Prof. Simone Zraggen an der Akademie zur Begabtenförderung in Freiburg. Ihr technisches Können und ihre musikalische Sensibilität hat sie in zahlreichen nationalen und internationalen Meisterkursen weiter verfeinert. Anna-Lea ist dauerhaftes Mitglied der Deutschen Streicherphilharmonie, inzwischen hat sie sich dort auch in verschiedenen Kammermusikformationen profiliert. Als Teilnehmerin bei «Jugend musiziert» erhielt sie bereits zahlreiche Preise.



Anna Kicker (Oboe)

Anna Kicker wurde am 25. Januar 2006 geboren. Im Februar 2013 begann sie ihren Oboen-Unterricht an der Musikschule Rankweil bei Rita Varch. Mit 11 Jahren trat sie als Solistin bei den Bregenzer Musikfreunden unter der Leitung von Mag. Hansjörg Gruber auf. 2021 studierte sie bei Adrian Buzac an der Privathochschule Stella in Feldkirch. Auch als Kammermusikerin mit dem Trio Arundo Donax und dem Quintetto Burlesco war die Oboistin auf Konzertpodien zu erleben. Weitere Erfolge erzielte sie bei internationalen Wettbewerben, bei Landes- als auch Bundeswettbewerben sowie bei Podien im TAK Liechtenstein. Als Stimmführerin tritt sie beim Jugendsinfonieorchester Dornbirn und bei Quarta vier Länder Jugendphilharmonie auf. Weitere Orchestererfahrung durfte sie beim Jugendsinfonieorchester Zürich sammeln. Seit einem Jahr nimmt Anna bei Martin Frutiger in der Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) Unterricht.



Julia Maria Gallez (Fagott)

Mit 6 Jahren bekam Julia ihren ersten Unterricht bei Gilbert Hirtz. Schon in frühen Jahren wurde sie als Solistin und Kammermusikerin gefördert. Julia gewann anschliessend wichtige Preise bei Jugendwettbewerben (Prima la Musica, Wettbewerbe in Schiers und Sirmach). Seit fünf Jahren ist sie Mitglied des Jugendsinfonieorchester Dornbirn und ist nun Solo-Fagottistin. Zurzeit besucht die 14-jährige Bregenzerwälderin die Klasse von Prof. Mag. Hei-drun Wirth-Metzler an der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik in Feldkirch.



Andri Meyer (Oboe)

Andri Meyer wurde am 17. Juni 2009 in Wetzikon ZH geboren. Im Alter von sechs Jahren begann er Blockflöte zu spielen, bis er mit acht Jahren zur Oboe wechselte. Seither wird er vom stellvertretenden Solo-Oboisten des Zürcher Tonhalle-Orchesters, Isaac Duarte, unterrichtet. Andri wohnt mit seiner Familie in Fidaz bei Flims und besucht die Bündner Kantonsschule in Chur. Als Solist durfte er schon mit der Kammerphilharmonie Graubünden und dem orchester le phénix auftreten, ist aber auch Teil verschiedener Jugendorchester. Neben der klassischen Musik begeistert er sich auch für Popmusik, welche er in der Band Kanti-s-wings zum Ausdruck bringt. Ausserdem fotografiert Andri gerne, interessiert sich für Eisenbahnen und ist des Öfteren in der Natur anzutreffen.



Orchester



Das kammerorchester sankt gallen unter der Leitung von Mathias Kleiböhmer (Dirigent) und Eveleen Olsen (Konzertmeisterin) wird gelobt für seine ansteckende Spielfreude, seinen warmen Streicherklang und seine spannenden, immer wieder aussergewöhnlichen Programme, welche auch an ungewohnten Örtlichkeiten zur Aufführung kommen. Das Orchester setzt sich zum

Ziel, mit konstanter Orchesterarbeit insbesondere auch jugendlichen Musikerinnen und Musikern Erfahrungen im Ensemblespiel und somit eine eigentliche Orchesterschulung zu ermöglichen. Dabei steht die Freude am gemeinsamen Musizieren im Zentrum und die Konzerte sind das Resultat von getragener Zusammenarbeit von Profis und Laien.

Musikerinnen und Musiker

Violine

Eveleen Olsen (Konzertmeisterin), Esther Hauser (Stimmführung 2. Violinen), Fiona Aepli, Ronja Bösch, Annina Bühlmann, Salome Grasdorf, Katharina Hartog, Bouke Nagel, Antonia Rempfler, Barbara Signer-Huf

Viola

Lukas Gugger (Stimmführung), Judith Ammann, Lisa Brassel, Manuela Geisser

Cello

Martina Zimmerli (Stimmführung), Inna Ecknauer, Varena Wiget

Bass

Arnald Crettenand (Stimmführung), Caroline Schmid

Leitung

Mathias Kleiböhmer



Hat Ihnen das Konzert gefallen?

Dann kommen Sie doch wieder! Gerne lassen wir Ihnen regelmässig Informationen über unsere Projekte zukommen.

per Post.

per E-Mail.

Vorname, Name

An Ideen mangelt es uns nicht...

..ganz im Gegenteil! Um diese umzusetzen sind wir jedoch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Möchten Sie unsere Arbeit finanziell und ideell unterstützen? Als Gönnerin oder Gönner des kammerorchester sankt gallen können Sie das tun - mit einem jährlichen Beitrag ab 250.- Franken.

Ich interessiere mich für eine Gönnermitgliedschaft und wünsche weitere Unterlagen.

Adresse

PLZ, Wohnort

Telefon, E-Mail



Interessiert?

Möchten Sie mehr über uns erfahren?

Gerne gibt Ihnen weitere Auskunft:

Lukas Gugger (Co-Präsident)

079 833 31 41

info@kammerorchestersg.ch

Oder sind Sie gar an einem aktiven

Mitmusizieren interessiert?

Wenden Sie sich an:

Mathias Kleiböhmer (Dirigent)

076 377 59 54

kleiboehmer@fastmail.fm

Wenn Sie das kammerorchester

sankt gallen speziell finanziell und

ideell unterstützen möchten, dann

freuen wir uns, wenn Sie Mitglied

des Gönnervereins werden.

Weitere Information gibt Ihnen gerne

der Präsident Jürg Pfister:

071 277 33 52

j.pfister@pfister-baubuero.ch

Weitere Informationen finden Sie auch auf

www.kammerorchestersg.ch



Wir danken für die Unterstützung

gönnerverein
kammerorchester
sankt gallen

 Kultur
St. Gallen
Plus

 // st.gallen

acrevis
Meine Bank fürs Leben

 PFISTER
Max Pfister Baubüro AG · St. Gallen

MIGROS
kulturprozent

 OSMT

Kanton St. Gallen
Kulturförderung



 MUK
KULTURMUSEUM ST. GALLEN

Klubschule
MIGROS

MARY UND MAX STEINMANN-STIFTUNG
DES ROTARY CLUBS ST. GALLEN

ARNOLD BILLWILLER STIFTUNG

E. FRITZ UND YVONNE
HOFFMANN-STIFTUNG

LIENHARD-STIFTUNG

SUSANNE UND MARTIN
KNECHTLI-KRADOLFER-STIFTUNG

STIFTUNG ALBIN PEDROTTI

HANS UND WILMA STUTZ STIFTUNG

AGENDA

«charly chaplin – the kid»

Kleines Orchester – grosses Kino.

Stummfilm mit live gespielter Filmmusik.

Konzertdaten:

8./9. und 10. November 2024